



VBD

Beratungsgesellschaft
für Behörden mbH

Angebotspräsentation für die Stadt Lüdinghausen

4. Februar 2010

Inhalte der Präsentation

Vorstellung der VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH

Vorstellung VBD

Betriebsführungsmodell

Betriebsführungs-
modell

Verfahren

Verfahren

Terminplanung

Terminplanung

Die VBD



Die VBD berät seit 1997

- unabhängig
- bundesweit
- ausschließlich die öffentliche Hand

Unser Beratungsschwerpunkt

- Public Private Partnership (PPP/ÖPP)
- Alternative Beschaffungs- / Realisierungsmodelle

Unsere Auftraggeber:

- Bund
- Bundesländer
- Regierungspräsidien und Bezirksregierungen
- Landkreise, Städte und Gemeinden
- Kommunale Unternehmen

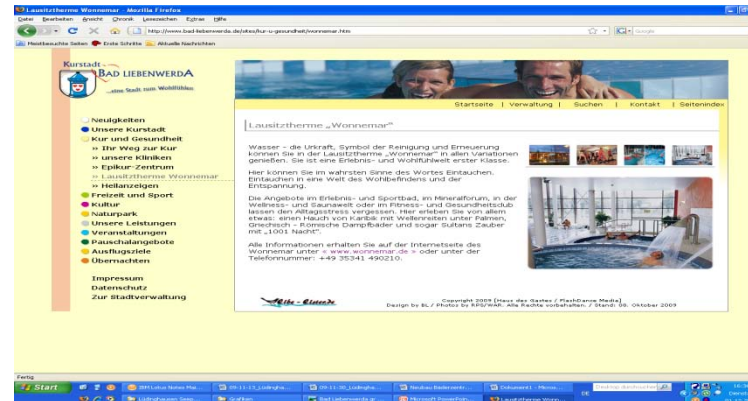
- Vorstellung VBD

Betriebsführungs-
modell

Verfahren

Terminplanung

Referenzen - Schwimmbäder (Auswahl)



- Vorstellung VBD

Betriebsführungsmodell

Verfahren

Terminplanung

Lausitztherme „Wonnemar“ in Bad Liebenwerda

- Neubau und Betrieb des Kurmittelzentrums
- Verlust des Status als Kurstadt drohte
- Erfolgreiches Betreibermodell seit 2000
- Enge und offene Kooperation zwischen öffentlichem und privaten Partner (z. B. ausführliche Vorstellung der Therme auf der Homepage der Stadt Bad Liebenwerda)

Referenzen - Schwimmbäder (Auswahl)



- Vorstellung VBD
- Betriebsführungsmodell
- Verfahren
- Terminplanung



Bäderzentrum „Lagune“ in Cottbus

- Neubau und Betrieb eines Bäderzentrums
- Fehlende Kapazitäten für Schul- und Vereinsschwimmen sollten gedeckt werden
- Eröffnung 2007 / Insolvenzantrag des Betreibers 2009
- u. a. Ursache: Verweigerung der Zustimmung der Stadt Cottbus zu Anpassungen der Eintrittspreise und einer Erhöhung des Zuschusses aufgrund gestiegener Energiekosten

Referenzen - Schwimmbäder (Auswahl)



- Vorstellung VBD
- Betriebsführungsmodell
- Verfahren
- Terminplanung

Hofwiesenbad in Gera

- Vergabe der technischen Betriebsführung
- Sport- und Freizeitbad mit Sauna- sowie Gastronomiebereich
- Vergabe 2003 erfolgt
- Eigentum und wirtschaftliche Chancen wie Risiken liegen bei der Stadt Gera - Anreizmechanismen für effektives Management des Betriebsführers

Kennzeichen



- Unternehmen übernimmt im Namen und auf Rechnung der Stadt bzw. der „Heimfallgesellschaft“ die Betriebsführung
- Wirtschaftliches und zivilrechtliches Eigentum liegt bei der Stadt bzw. der „Heimfallgesellschaft“
- Unternehmen erhält für die Betriebsführung eine fest vereinbarte Vergütung
 ⇒ *Implementierung von Anreiz-/Sanktionsmechanismen darstellbar*
- Beteiligung des Unternehmens an der „Heimfallgesellschaft“ nicht erforderlich bzw. regelmäßig nicht gewünscht

Vorstellung VBD

- Betriebsführungsmodell

Verfahren

Terminplanung

Vorteile

- Stadt behält Steuerungsmöglichkeiten
- Sozialverträgliche Preisstruktur kann auf Wunsch der Stadt gewählt werden
- Chance auf Defizitreduzierung durch professionelles Betriebsmanagement
- Transparenz der Betriebskosten für die Verwaltung
 - ⇒ *Kopplung Mitbestimmungs- und Informationsrechte an Sanktionsmechanismen möglich*
- Größerer Anbieterkreis erhöht Wettbewerb

Vorstellung VBD

- Betriebsführungsmodell

Verfahren

Terminplanung

Nachteile



- Rückübertragung wirtschaftlicher Risiken
- Höhere Belastung des städtischen Haushalts gegenüber aktueller Situation und Betreibermodell zu erwarten
- Gefahr von Zuschusserhöhungen
- Anreiz-/Sanktionsmechanismen müssen vereinbart und durch die Stadt bzw. „Heimfallgesellschaft“ ausgeübt werden
- Stärkere Mitwirkung der Verwaltung erforderlich

Vorstellung VBD

- Betriebsführungsmodell

Verfahren

Terminplanung

Verfahrensart

Ausschreibung nach VOL/A

- Schwellenwert wird überschritten
⇒ *Europaweite Ausschreibung erforderlich*
- Komplexe Aufgabenstellung
⇒ *Verhandlungsverfahren mit vorheriger Vergabebekanntmachung*

Auszuschreibende Leistungen

- Entwicklung und Umsetzung einer Konzeption zur dauerhaften Attraktivierung des Seeparks
- kaufmännische und technische Betriebsführung mit Personal des Betriebsführers

Auszuschreibender Zeitraum

- Übertragung der Betriebsführung für 12 Jahre mit Kündigungsrechten bei Schlechtleistung bzw. Nichterfüllung des Vertrages

Vorstellung VBD

Betriebsführungsmodell

- Verfahren

Terminplanung

Verfahrensablauf (I)

Vorstellung VBD

Betriebsführungsmodell

Verfahren

- Terminplanung

Aktivität	Datum	Zeitraum
Projektstart und Auftaktberatung	14.01.2010	
		15 Tage
Erstellen und Abstimmen der Vergabebekanntmachung bis	29.01.2010	
		6 Tage
<i>Beschluss über Beginn des Verfahrens im Stadtrat</i>	<i>04.02.2010</i>	
		1 Tag
Absendung Bekanntmachungstext	05.02.2010	
		31 Tage
Entwurf der Vergabeunterlagen	08.03.2010	
		3 Tage
<i>Vorstellung Vergabeunterlagen in interfraktioneller Besprechung</i>	<i>11.03.2010</i>	
		38 Tage
Bewerbung für Teilnahme am Wettbewerb bis	15.03.2010	
		3 Tage
<i>Vorstellung Vergabeunterlagen im Stadtrat</i>	<i>18.03.2010</i>	
		14 Tage
Auswertung des Teilnahmewettbewerbs bis	29.03.2010	
		14 Tage
Endabstimmung der Vergabeunterlagen bis	29.03.2010	
		1 Tag
Fertigstellung und Versand Vergabeunterlagen bis	30.03.2010	
		45 Tage
Angebotsabgabe	14.05.2010	

Verfahrensablauf (II)

Aktivität	Datum	Zeitraum
Angebotsabgabe	14.05.2010	
		21 Tage
1. Auswertung der Angebote bis	04.06.2010	
		5 Tage
Bietergespräche bis	09.06.2010	
		7 Tage
Abgabe Optimierungsangebote bis	16.06.2010	
		7 Tage
Auswertung der Optimierungsangebote	23.06.2010	
		7 Tage
Auswahl des besten Bieters, Vertragsverhandlungen bis	30.06.2010	
		13 Tage
<i>Beschluss über Zuschlagserteilung im Stadtrat</i>	<i>13.07.2010</i>	
Absendung Information nicht berücksichtigter Bieter (§ 101a GWB)	13.07.2010	
		15 Tage
Zuschlagserteilung, Vertragsunterzeichnung möglich ab	28.07.2010	

Vorstellung VBD

Betriebsführungsmodell

Verfahren

- Terminplanung

geplante Wiedereröffnung Schul- und Vereinsschwimmen zu Beginn des Schuljahrs 2010/2011 (27. August 2010)

Vorstellung VBD

Betriebsführungs-
modell

Verfahren

Terminplanung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH

- Theodor-Heuss Ring 23
50668 Köln
- Tel. 0221. 77 109-520
- Fax 0221. 77 109-31
- www.vbd-beratung.de